

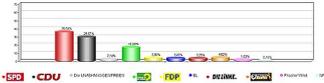
Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 11. September 2011 um 20:26 Uhr

Sieg der SPD ist auch im Hamelner Rat absehbar

Starker Einbruch für die Unabhängigen - Piraten zeigen in der Rattenfängerstadt Flagge - Frischer Wind als laues Lüftchen

....



Hameln (wbn). Die Grafik aus der Stadt Hameln (Stand: 26 von 63 Wahlbezirken ausgezählt) spricht nach 20 Uhr an diesem Abend ebenfalls Bände: Die CDU hat auch in Hameln auf Stadtratsebene ihr Ziel verfehlt und muss sich nach Stand der Dinge mit einem zweiten Platz begnügen. Ein Bündnispartner im bürgerlichen Lager ist weit und breit nicht in Sicht. Im ganzen Weserbergland sind die Weichen für klare rot-grüne Mehrheiten gestellt worden!

Die Grünen sind wie erwartet nachhaltig stark, die FDP zur Bedeutungslosigkeit geschrumpft, ebenso wie die Unabhängigen und die Bürgerliste, die sich in internen Zänkereien erschöpft haben und nicht mehr ernst genommen werden. Der Frische Wind als Spätstarter im Kommunalwahlkampf wurde vom Wähler mit Nichtbeachtung bestraft - auch eine Folge davon, dass diese Gruppierung Schwierigkeiten hatte sich in örtlichen Printmedien Geltung zu verschaffen. So wurde eine große Info-Veranstaltung zur Güterbahnstrecke einfach übergangen. Die Piraten surfen indessen mit Erfolg auf einer Sympathiewelle bei der Internet-Jugend. Die NPD scheint in Hameln Geschichte zu sein. Angesichts dieses absehbaren Schicksals bleiben die Taschentücher darob trocken.